**Auftrag an die AG Transgene Technologie (TT) am ZEMM, Zinklesweg 10,**

**97078 Würzburg**

Kontakt: 0931/201-44078; E-Mail: [ZEMM\_TT@ukw.de](mailto:ZEMM_TT@ukw.de)

Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben.

**Art des Auftrags:**

Kryokonservierung von Spermien (1)

Kryokonservierung von Spermien mit IVF-Verifikation (2)

nur in Ausnahmefällen (s. Erläuterungen)

Hinweis:

* Es gilt die Gebührenordnung des ZEMM ([www.zemm.uni-wuerzburg.de](http://www.zemm.uni-wuerzburg.de)). Die Abrechnungen erfolgen über die Verwaltungsleiterin Frau Hülya Noak.

Auftraggeber und Verantwortlicher im Sinne des TSchG (AG/Institut, Projektleiter, Adresse, Telefon, E-Mail):

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Direkter Ansprechpartner (Name, Telefon, E-Mail):

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Bezeichnung der Mauslinie (Offizielle Standardnomenklatur und Kurz-/Arbeits-/FBI-Bezeichnung):

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Art der genetischen Modifikation: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Wählen Sie ein Element aus.

Wählen Sie ein Element aus.

Genetischer Hintergrund: Wählen Sie ein Element aus. Sonst.: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ggf. Literaturzitat, das den Phänotyp der Linie beschreibt:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Erläuterungen und weitere Angaben:

**Zu (1) Kryokonservierung von Spermien als Standardverfahren:**

* Die Kryokonservierung von Spermien wird als Standardverfahren festgelegt, da es gemäß EU Directive 2010/63/EU als einziges genehmigungsfreies Verfahren klassifiziert ist.
* Die Durchführung erfolgt in Anlehnung an: Nakagata N. Cryopreservation of mouse spermatozoa and in vitro fertilization. *Methods Mol Biol*;693:57-73. 2011.
* Pro Linie werden 18 Straws kryokonserviert. Die Spermienkonzentration und –motilität wird im Sperm Analyzer bestimmt.
* Benötigt werden **2** vitale, voll reproduktionsfähige Männchen im Alter von **2-6 Monaten**, sowie 2 Weibchen zur Stimulationsverpaarung.

Für die Kryokonservierung verfügbare Männchen und Weibchen (Anzahl = jeweils 2, Geburtsdatum, Haltungsort, -raum, FBI-Nummer):

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Der Auftraggeber überträgt die Tiere an die TT zur Durchführung der Kryokonservierung. Er bevollmächtigt die TT, für diese Linie Arbeitsaufträge an die Tierhaltung zu erteilen.

Nach Abschluss der Kryokonservierung gehen die Weibchen wieder an den Auftraggeber zurück.

**Zu (2) Kryokonservierung von Spermien mit IVF Verifikation**

* Bei besonders wichtigen Linien und in begründeten Ausnahmefällen wird die Qualität der Spermien biologisch durch eine IVF überprüft. Der Cut-Off bzw. die Mindesteffizienz der Befruchtung wird mit 20% definiert.
* Dabei entstehende 2-Zellembryonen werden zusätzlich kryokonserviert. Bei besonderen genetischen Dispositionen (Erhalt Homozygotie, Mehrfachmutanten) sollten die Spenderweibchen für die IVF genetisch identisch sein und aus der eigenen Zucht zur Verfügung gestellt werden.
* Aktuell kann dieses Verfahren noch als „zootechnische Maßnahme“ ohne Tierversuchsgenehmigung durchgeführt werden. Gemäß Mitteilung der TSchB ist zukünftig jedoch eine Genehmigungspflicht zu erwarten, da die Spenderweibchen superovuliert, also experimentell vorbehandelt werden, und somit eine Einstufung als Organentnahme nicht gegeben ist.
* Benötigt werden **3** vitale, voll reproduktionsfähige Männchen im Alter von **2-6 Monaten**, drei Weibchen zur Stimulationsverpaarung, sowie bei Bedarf mindestens **6**, maximal 8 Weibchen der gleichen Linie aus Eigenzucht des Auftraggebers im Alter von **4 Wochen**!

Für die Kryokonservierung verfügbare Männchen und Weibchen (Anzahl = jeweils 3, Geburtsdatum, Haltungsort, -raum, FBI-Nummer):

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Soweit vereinbart, werden Spenderweibchen der Linie im Alter von 4 Wochen, sobald verfügbar, per E-Mail nachgemeldet. Ansonsten werden für den IVF-Test kommerziell erhältliche wt-Weibchen eingesetzt.

Der Auftraggeber überträgt die Tiere an die TT zur Durchführung der Kryokonservierung. Er bevollmächtigt die TT, für diese Linie Arbeitsaufträge an die Tierhaltung zu erteilen.

Nach Abschluss der Kryokonservierung gehen die Weibchen, die für die Stimulationsverpaarung eingesetzt wurden, wieder an den Auftraggeber zurück.

Begründung für das Verfahren der IVF Verifikation:

**Grundsätzliches:**

Im Fall einer zu erwartenden häufigen externen Nachfrage der Linie wird eine Archivierung in einem Mausrepositorium empfohlen (<https://www.infrafrontier.eu>).

Für die Lagerung in LN2 entstehen Folgekosten. Die Lagerung erfolgt am ZEMM. Eine zweite, unabhängige Lagerstätte zur Risikoreduktion von Schäden und Unfällen besteht nicht.

Es wird daher dringend empfohlen, einen Teil der Proben extern in eigener Verantwortung zu lagern.

Für Schäden kann keine Haftung übernommen werden. Eine erfolgreiche Rederivation der Spermien wird nicht garantiert.

Der Auftrag ist ohne Unterschrift gültig.

Unvollständige oder falsch adressierte Aufträge werden nicht bearbeitet.